

Einladung

Gemeinsame (offene) Sitzung der BBE-AGs ,Bildung und Engagement im gesellschaftlichen Raum‘ und ,Zivilgesellschaftsforschung‘

23. September 2020, 10:00 -12:30 Uhr

Zoom Video-Konferenz

Zivilgesellschaft: Unsichtbarer Akteur in der deutschen Bildungslandschaft?

Bildung findet nicht nur in Schulen oder in anderen öffentlichen Bildungseinrichtungen (wie etwa in Bibliotheken) statt. Auch zahlreiche Vereine, Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen und viele nicht formal organisierte Einzelpersonen und Initiativen unterbreiten unterschiedlichste außerschulische Bildungsangebote. Zu den Bildungsleistungen gehören unter anderem Lernen im Engagement (auch Lernen voneinander z.B. bei Patenschaften), lebenslanges Lernen und informelle Bildung. Besonders Menschen, die nicht (mehr) über öffentliche (Weiter)Bildungsangebote erreicht werden, nutzen häufig Bildungsangebote, die von der Zivilgesellschaft erbracht werden. Zudem gibt es immer mehr Stiftungen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die in schulischen Kontexten aktiv sind und somit das öffentliche Bildungsangebot ergänzen.

Die von der Zivilgesellschaft geleisteten bildungsrelevanten Beiträge werden jedoch weder von der Politik noch von der breiten Öffentlichkeit hinreichend als solche (an)erkannt. Die gemeinsame Sitzung soll dazu beitragen, die Bildungsleistungen der Zivilgesellschaft auf der Basis aktueller empirischer Daten sichtbar zu machen, wozu wir unter anderem Ergebnisse aus bekannten Studien vorstellen werden. Abschließend wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Erkenntnisse und Folgerungen aus unseren Befunden für die Bildungs- und Engagementpolitik abzuleiten sind. Die virtuelle Sitzung soll den Auftakt für die Bearbeitung eines Arbeitspapiers bilden.

Sitzungsziel / Output

Erarbeitung eines **Arbeitspapiers**, anhand dessen die Bildungsleistungen der Zivilgesellschaft auf der Basis aktueller empirischer Daten sichtbar gemacht werden und Handlungsempfehlungen für die Politik abgeleitet werden, damit zukünftig die Sichtbarkeit der im Bildungskontext aktiven zivilgesellschaftlichen Akteure erhöht wird und deren Rahmenbedingungen noch verbessert werden können.

Nach bisherigen Überlegungen könnte das Arbeitspapier folgende Inhalte umfassen:

- Einführender Überblick
- Interviews Rauschenbach, Riekmann
- Zusammenfassung der Impulse
- Praxisbeispiele, durch die Teilnehmenden der AG Bildung (z.B. Arbeiterkind; Lernen durch Engagement,)
- Handlungsempfehlungen

Fachliche Impulse

Die fachlichen Impulse stellen wir Ihnen etwa eine Woche vor der Sitzung zur Verfügung. Bitte sehen Sie sich die Impulse vor der Sitzung an, damit wir die Zeit während der Sitzung für die Diskussion der Inhalte nutzen können.

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach und **Prof. Dr. Wibke Riekmann** werden jeweils in Form eines kurzen Video-Interviews auf die unterschiedlichen Aspekte von Bildung und Engagement eingehen. Darüber hinaus werden Daten aus unterschiedlichen Studien vorgestellt, die die Zusammenhänge von Bildung und Engagement anhand von empirischen Daten belegen.

Shell Jugend Studie

Ulrich Schneekloth, Senior Director, Kantar Division Public

Education Adult Survey

Sarah Widany, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Freiwilligensurvey

Dr. Julia Simonson, Leiterin Forschung, stellvertretende Institutsleiterin, Deutsches Zentrum für Altersfragen

Sportentwicklungsberichte

Gudrun Schwind-Gick, Ressortleitung, Deutscher Olympischer Sportbund

ZiviZ-Survey

Jana Priemer, Fellow Zivilgesellschaft, ZiviZ

Tagesordnung der Sitzung am 23. September 2020



- 10:00 Uhr** **Begrüßung durch die AG-Sprecher*innen**

- 10:05 Uhr** **Einführung ins Thema: *Zivilgesellschaft im deutschen Bildungswesen***
Jana Priemer, Sprecherin der AG Bildung und Fellow bei ZiviZ

- 10:15 Uhr** **Fragen und Diskussion der vorgestellten Daten**

- 10:45 Uhr** **Entwicklung von Handlungsempfehlungen**

- 12:00 Uhr** **Nächste Schritte**
Arbeitsteilung
Zeitplan

- 12:30 Uhr** **Ende**